



Fluenz™

Fluenz®

Die nasale Influenza-Impfung für Kinder ab 2 Jahren
und Jugendliche, einfach sprühen, ohne Pieks¹

- Seit über 20 Jahren angewendet
- Mit mehr als 200 Millionen Dosen²



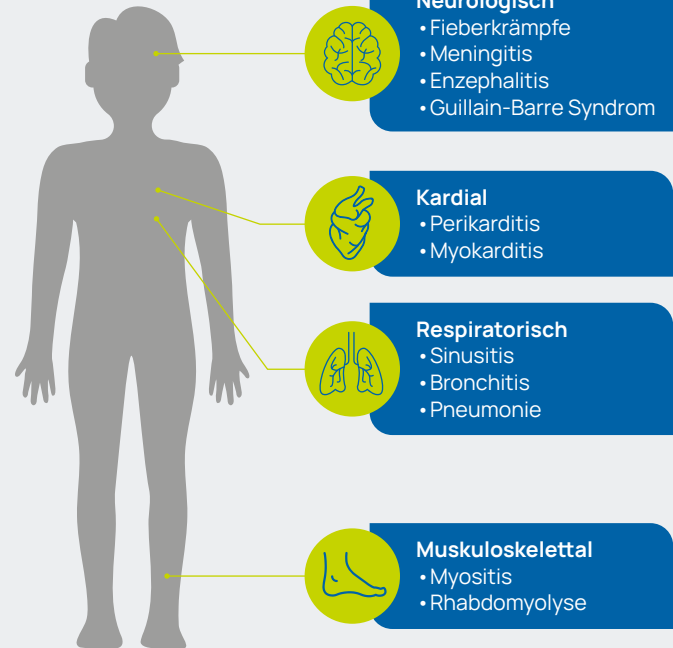
Hohe Influenza-Krankheitslast bei Kindern

Bei Kindern wird eine Basis-Immunität gegen die verschiedenen Influenza-Stämme typischerweise im ersten Lebensjahrzehnt durch wiederholte Infektionen aufgebaut.³ Dadurch haben insbesondere **jüngere, noch immunnaive, Kinder ein erhöhtes Risiko** für Infektionen und Komplikationen, da Influenza **als multisystemisches Entzündungsgeschehen** verschiedene Organsysteme betreffen kann.⁴

Die **Influenza-Impfung** hat einen beträchtlichen Nutzen für Kinder und Jugendliche, daher gibt es in rund **2/3 der europäischen Länder (EU/EEA)** bereits eine allgemeine Impfpfempfehlung in dieser Altersklasse.⁵ Die **WHO empfiehlt die Impfung für Kinder** im Alter von 6 bis 59 Monaten als eine **prioritäre Zielgruppe**.⁶

In Deutschland sind die Impfquoten sehr gering, bei gesunden wie bei Risikokindern. Aktuelle Fallserien aus Deutschland berichten von Influenza-assoziierten Komplikationen und Todesfällen bei ungeimpften Kindern, mit oder ohne Vorerkrankungen. Diese belegen die Notwendigkeit eines deutlich ausgeweiteten Impfschutzes.⁷⁻¹⁰

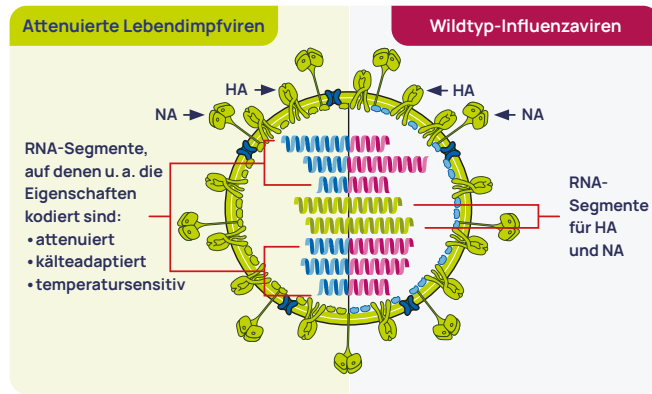
Komplikationen durch multisystemisches Entzündungsgeschehen⁴



Fluenz® – der nasale Influenza-Lebendimpfstoff

Die Hämagglutinin (HA) – und Neuraminidase (NA) – Oberflächenproteine der Impfviren werden jährlich **gemäß der WHO-Empfehlung angepasst**.

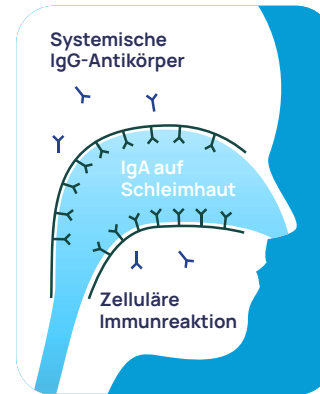
Fluenz® ist **attenuiert, kälteadaptiert und temperatursensitiv**: Eine abgeschwächte Replikation der Impfviren erfolgt daher gezielt im kühleren Nasenrachenraum, nicht bei Körpertemperatur in den tieferen Atemwegen.



Mukosale und systemische Immunität

Die **nasale Applikation von Fluenz®** immunisiert über den **natürlichen Influenza-Infektionsweg**: Attenuierte Viren replizieren sich lokal im Nasenrachenraum und aktivieren das Immunsystem. So entsteht eine umfassende Immunantwort mit **mukosaler** sowie **systemischer Immunität**.

Umfassender Immunschutz aus mukosaler Immunität im Nasopharynx und systemischer Immunität¹¹



Mukosale Immunität im Nasopharynx durch¹¹:

- sekretorisches IgA und IgM
- zytotoxische T-Zellen

Systemische Immunität¹¹:

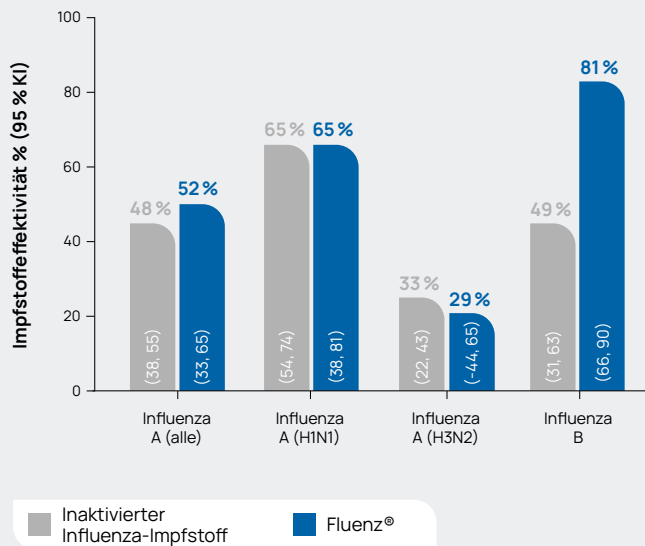
- Transsudation von IgG in der Lunge

Fluenz® – belegte Effektivität und Schutz vor Hospitalisierung

Im Zeitraum 2017 bis 2022 lag die Effektivität von Fluenz® gegenüber **Influenza A** auf einem mit inaktivierten Influenza-Impfstoffen **vergleichbaren Niveau** (52 % vs. 48 %). Die Effektivität von Fluenz® gegenüber **Influenza B** war deutlich **höher** als die der inaktivierten Influenza-Impfstoffe (81 % vs. 49 %).¹²

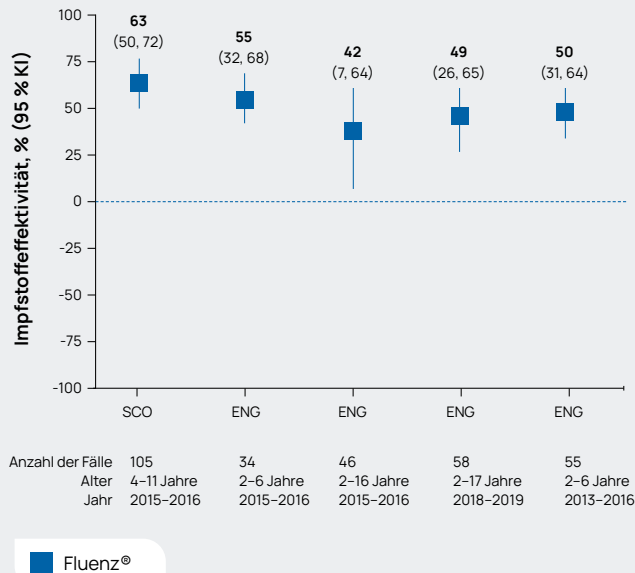
Fluenz® reduzierte bei 2–17-Jährigen von 2013 bis 2019 die **Krankenhausaufenthalte** aufgrund von Influenza um bis zu 63 %.¹³⁻¹⁷

Effektivitätsübersicht 2017/18 bis 2022/23



Adaptiert nach Stuurmann AL et al.¹²

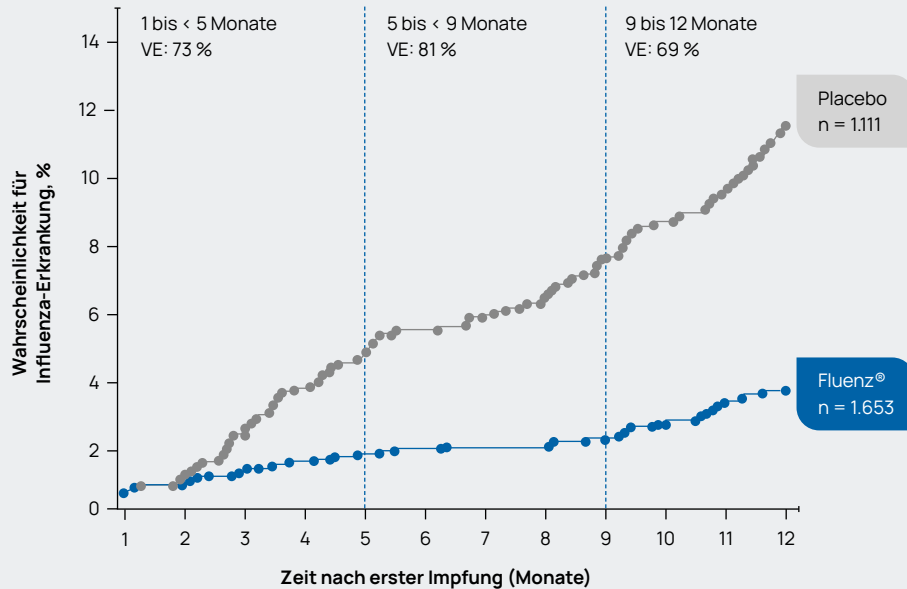
Alle Stämme



SCO = Schottland, ENG = England

Langanhaltender Schutz

Impfstoffeffektivität im Zeitraum nach Impfung, % (95 % KI)



Alle Stämme: 73 (54, 84)
A/H1N1: 60 (10, 80)
A/H3N2: 100 (79, 100)
B: 74 (39, 89)

Alle Stämme: 81 (61, 91)
A/H1N1: 94 (77, 98)
A/H3N2: 55 (-48, 86)
B: 50 (-101, 87)

Alle Stämme: 69 (48, 81)
A/H1N1: 77 (53, 89)
A/H3N2: 100 (68, 100)
B: 27 (-62, 67)

Über einen Zeitraum von 12 Monaten, in dem zwei Phasen erhöhter Infektionsaktivität beobachtet wurden, zeigte Fluenz® einen anhaltenden Schutz vor Infektion. Damit kann Fluenz® auch bei frühzeitiger Impfung (z. B. im September) und bei später oder länger anhaltender Influenza-Welle (z. B. mit Aktivität im April) einen Schutz vor Influenza bieten.

Hinweise zur GKV-Erstattung von Fluenz®

G-BA Schutzimpfungs-Richtlinie

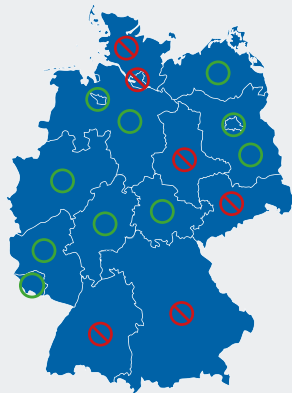
Für Kinder mit Impf-Indikation sowie im medizinisch begründeten Einzelfall, wenn eine Impfung mit inaktivierten Injektions-impfstoffen nicht durchgeführt werden kann (z. B. Spritzenphobie*, Gerinnungsstörungen, SIR Stand: 28.04.2026)

* **Spritzenphobien** werden in einer Häufigkeit von über 10 % berichtet, verstärkt in den ersten zehn Lebensjahren, und sind ein wichtiger Grund für die Ablehnung von Impfungen.^{19, 20}

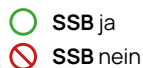
Satzungsleistungen vieler Kassen:

DAK, AOK PLUS, IKK classic, IKK Südwest, HEK und viele mehr. Darüber hinaus vielfach auf individuelle Nachfrage bei der Versichertenkrankenkasse.

Verordnung von Fluenz® als Sprechstundenbedarf (SSB)



Fluenz® kann in vielen KV-Regionen als **SSB** bezogen werden.



Fluenz® 1er Packung
PZN 19248464

Übersicht von AstraZeneca zur Orientierung, Stand Juni 2026. Verwendung von Fluenz® im medizinisch begründeten Einzelfall.

Infos ohne Gewähr, verbindlich sind die aktuell gültigen regionalen KV-/Kassen- und SSB-Regelungen.

GKV = gesetzliche Krankenversicherung, G-BA = gemeinsamer Bundesausschuss, SIR = Schutzimpfungs-Richtlinie



Referenzen

1. Fachinformation Fluenz® Nasenspray, aktueller Stand.
2. Data on file, AstraZeneca.
3. Langenhan T. Untersuchungen zur Antikörperprävalenz von Influenza A und B bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland mittels differenzierter Enzyme-linked Immunosorbent Assays. Dissertation. Friedrich-Schiller-Universität Jena; 2015.
4. Ghebrehewet S, MacPherson P, Ho A et al. BMJ. 2016;355:i6258.
5. European Centre for Disease Prevention and Control. Survey report on national seasonal influenza vaccination recommendations and coverage rates in EU/EEA countries, 2024/25. ECDC, 2025.
6. World Health Organization. Vaccines against influenza: WHO position paper – May 2022. Weekly Epidemiological Record. 2022;97(19):185–208.
7. Hühne T. Mehr als nur eine Erkältung – Eine Fallserie schwerer Komplikationen nach pädiatrischer Influenza Infektion. Poster präsentiert auf dem Kongress für Kinder- und Jugendmedizin, 24.–27.09.2025, Leipzig. PO-15–11.
8. Van den Heuvel I. Influenza bei Kindern während der Wintersaison 2024–2025 am Universitätsklinikum Münster: eine Fallserie. Poster präsentiert auf dem Kongress für Kinder- und Jugendmedizin, 24.–27.09.2025, Leipzig. PO-14–11.
9. Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI). Pressemeldung: Intensiv- und Notfallmediziner der DIVI fordern: STIKO-Empfehlung für Influenza-Impfung für alle ab dem 6. Lebensmonat. 04.12.2025. <https://www.divi.de/pressemeldungen/pm-intensiv-und-notfallmediziner-der-divi-fordern-stiko-empfehlung-fuer-influenza-impfung-fuer-alle-ab-dem-6-lebensmonat>.
10. Klein JAF et al. Pediatr Infect Dis J. 2026;10.1097/INF.0000000000005297.
11. Cox RJ et al. Scand J Immunol. 2004;59:1–15.
12. Stuurmann AL et al. Expert Rev Vaccines. 2025;24(1):703–725.
13. Poehling KA et al. Clin Infect Dis. 2018;66(5):665–672.
14. Pebody R et al. Euro Surveill. 2017;22(4):30450.
15. Boddington NL et al. Epidemiol Infect. 2019;147:e201.
16. Boddington NL et al. Influenza Other Respir Viruses. 2022;16(5):897–905.
17. Pebody RG et al. Vaccine. 2020;38(3):489–497.
18. Ambrose CN et al. Pediatr Infect Dis J. 2008;27(8):744–8.
19. Taddio A et al. Vaccine. 2022;40(52):7526–7537.
20. Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen. Starke Angst vor Spritzen beginnt sich etwa mit fünf Jahren zu verfestigen. 3.3.2021. <https://www.kinderaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/starke-angst-vor-spritzen-beginnt-sich-etwa-mit-fuenf-jahren-zu-verfestigen/>.



Fluenz®
Pflichttext
über den QR-Code



Fluenz®
Fachinformation
über den QR-Code

Kontakt

AstraZeneca GmbH | Friesenweg 26 | 22763 Hamburg | www.astrazeneca.de
E-Mail: azinfo@astrazeneca.com
Kostenfreie Servicehotline für Produktanfragen: **0800 22 88 660**

